



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 208/13

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

Sachbearbeitung:

Dinkel, Dominik

Datum:

31.05.2013

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	19.06.2013	ÖFFENTLICH

Betreff: ASV Obweil - Zuschuss zur Sanierung des Hallenbodens der vereinseigenen Sporthalle

Bezug SEK: Masterplan 10 - Vielfältiges Sportangebot

Bezug:

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der ASV Obweil erhält für die Sanierung des Hallenbodens seiner vereinseigenen Sporthalle bei angegebenen Kosten in Höhe von 24.744,86 € einen Zuschuss in Höhe von 50 % der nachgewiesenen anrechenbaren Baukosten, höchstens jedoch 12.400,- €.

Sachverhalt/Begründung:

Der ASV Obweil hat (Stand: 01.01.2013) 155 Vereinsmitglieder. In Rasenkraftsport, Leichtathletik und Gymnastik bietet der Verein Sportangebote an. In diesem Jahr veranstaltet der Verein zum neunten Mal die Highland-Games auf dem Vereinsgelände „Hinter der Holderburg“. Dort betreibt der Verein neben einer Vereinsgaststätte auch eine eigene Sporthalle. Diese Sporthalle wurde im Jahr 1981 erbaut. Der Hallenboden wurde beim Neubau der Halle verlegt und bisher lediglich an einigen Stellen punktuell erneuert bzw. repariert. Der Boden ist brüchig und zum Sportbetrieb nicht mehr geeignet. Der bestehende Bodenbelag soll komplett entfernt und ein Parkettboden eingebaut werden. Mit den Arbeiten soll die Firma Wahlenmeier entsprechend ihres Angebots vom 04.04.2013 beauftragt werden. Die in diesem Angebot aufgeführten Abbauarbeiten des alten Bodenbelags übernimmt der ASV Obweil in Eigenleistung. Der Verein hat mit seinem Zuschussantrag vom April 2013 folgenden Finanzierungsplan vorgelegt:

Gesamtkosten: 24.744,86 €

Eigenmittel ASV: 2.831,01 €

Eigene Arbeitsleistung ASV: 2.117,97 €

Zuschuss WLSB (30%): 7.423,45 €

Zuschuss Stadt (50%): 12.372,43 €

Summe: 24.744,86 €

Der FB Hochbau und Gebäudewirtschaft hat das vorliegende Angebot der Firma Wahlenmeier überprüft und bestätigt, dass es der üblichen Preisgestaltung der ortsansässigen Handwerksbetriebe entspricht.

Der Verein hat Eigenmittel in Höhe von rund 12.000 € mit Kontoauszug vom 03.06.2013 nachgewiesen.

Da der WLSB-Zuschuss vorfinanziert werden muss, kann die gesamte Maßnahme finanziert werden, ohne dass Drittmittel (Fremdmittel) aufgenommen werden müssen.

Auf der Finanzposition 2.5500.9880.000-0002 sind für diese Maßnahme Mittel eingestellt.

Unterschrift:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler: D I, D II, D III, Ref. 05, 14, 20, 65